

Hygienekonzept

für die Zeit der Infektionsgefahr durch SARS-CoV-2

Praxisausstattung:

Berührungsloses Händedesinfektionsgerät
Raumluftreiniger Optima CA-508
Hygienespray
Hygienereinigungstücher
OP-Masken
FFP2-Masken
Schutzhandschuhe

Praxisablauf:

Die Patientin / der Patient betritt mit einer FFP2-Mund-Nasen-Bedeckung die Praxis und behält diese bis zum Platznehmen auf dem Therapiestuhl auf. Die Mund-Nasen-Bedeckung wird ebenso auch beim Verlassen der Praxis getragen.

Die Patientin / der Patient desinfiziert sich beim Betreten und beim Verlassen der Praxis die Hände.

Beim Aufenthalt in der Praxis vermeidet die Patientin / der Patient weitestgehend Berührungen von Einrichtungsgegenständen.

Der Therapeut trägt ebenfalls bis zum Platznehmen und beim Verlassen des Therapieraumes einen FFP2-Mund-Nasen-Schutz.

Während des Aufenthaltes in der Praxis halten Patientin / Patient und Therapeut einen Mindestabstand von 1,5 m ein.

Der Therapeut sorgt für die notwendigen Lüftungsphasen zwischen den Therapiesitzungen.

Kommunikation:

Patientin / Patient und Therapeut kommunizieren zeitnah bei K1-Kontakt zu positiv auf Corona getesteten Personen, Infektionssymptomen und/oder eigenem positiven Testergebnis auf SARS-CoV-2.

Für den Fall einer Quarantäne als K1-Person, Verdachtsfall oder Erkrankungsfall können bereits vereinbarte Termine kurzfristig abgesagt werden. Alternativ bietet die Praxis die Durchführung von Videotherapiestunden oder auch telefonischen Therapiestunden an.

Goslar, 01.03.2022